

Edeka-Gruppe

Branchen	Lebensmittelhandel (Groß- und Einzelhandel)	
Unternehmenssitz	Hamburg	
Rechtsform	Kommanditgesellschaft, Edeka Zentrale AG & Co. KG	
Gründung	1907	
Bedeutung	Größter Lebensmittelhändler in Deutschland; größter Vollsortimenter, drittgrößter Lebensmitteldiscounter	
Hauptkonkurrenten	Rewe; Aldi; Lidl	
Eigentumsverhältnisse	Die rund 3.700 selbstständigen Einzelhandelskaufleute sind in Genossenschaften zusammengeschlossen. Die Genossenschaften halten alle Anteile an der Edeka Zentrale sowie 50 Prozent der Anteile an den Edeka-Regionalgesellschaften. Die Zentrale hält 90 Prozent der Anteile von Netto Marken-Discount.	
Struktur/ Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> Edeka Zentrale 7 Regionalgesellschaften (Nord, Minden-Hannover, Rhein-Ruhr, Hessenring, Nordbayern-Sachsen-Thüringen, Südwest, Südbayern) rund 3.700 Edeka-Einzelhändler 	
Gruppenprofil	<p>Edeka ist als vertikaler Konzern über mehrere Stufen tätig, von der Produktion über Großhandel und Logistik bis zum Einzelhandel:</p> <p>Einzelhandel: Selbstständiger Einzelhandel; Regie-Einzelhandel; Netto Marken-Discount.</p> <p>Großhandel: Transport und Logistik (insgesamt 62 Logistikzentren); Edeka C+C großmarkt, Edeka Foodservice; Regionalgesellschaften.</p> <p>Produktion: Fleisch- und Wurstwerke; Brot- und Backwaren; Fruchtkontor; Weinkontor (insgesamt 43 Produktionsstandorte).</p>	
Marken	National: Edeka, E-Center, Marktkauf. Regionale Markttypen: nah&gut, trinkgut, NP Discount, diska, Profi-Getränke-Shop.	
Leitungs- und Kontrollgremien	Zuständig für die strategische Leitung ist der 3-köpfige Vorstand . Die Kontrolle erfolgt durch den 21-köpfigen AR (14 selbstständige Kaufleute, 7 Arbeitnehmervertreter) und den 24-köpfigen Verwaltungsrat (davon 3 Arbeitnehmervertreter).	
Vorstandsvorsitzender	Markus Mosa	
Aufsichtsratsvorsitzender	Uwe Kohler, Kaufmann	
• 1. Stellvertreter	Karl Stefan Preuß, Kaufmann	
Verwaltungsratsvorsitzender	Uwe Kohler, Kaufmann	
Wirtschaftliche Kerndaten		
Umsatz (netto)	GJ 2017	GJ 2018
Selbstständiger EH	26,3 Mrd. Euro	27,6 Mrd. Euro
Regie EH	8,9 Mrd. Euro	8,8 Mrd. Euro
Netto Marken-Discount	13,1 Mrd. Euro	13,3 Mrd. Euro
Backwaren EH	0,6 Mrd. Euro	0,6 Mrd. Euro
Lebensmitteleinzelhandel	48,8 Mrd. Euro	50,3 Mrd. Euro
C+C/Food Service	2,1 Mrd. Euro	2,1 Mrd. Euro
Drittumsätze	1,0 Mrd. Euro	1,2 Mrd. Euro
Edeka-Verbund gesamt	51,9 Mrd. Euro	53,6 Mrd. Euro
Beschäftigte	369.300	376.000
Standorte	11.427	11.308
Verkaufsfläche	11,2 Mio. qm	11,3 Mio. qm
Anmerkungen & Kommentare		

Aktuelles: 2018 steigerte der Edeka-Verbund seinen Nettoumsatz um 3,2 Prozent. Mehr als die Hälfte davon erwirtschaftete der selbstständige EH (+ 4,9 Prozent). Dagegen ist der Regie-EH leicht geschrumpft. Seit 2012 konnte der selbstständige EH insgesamt um 6,3 Mrd. Euro zulegen, dagegen wuchs der Regie-EH gerade einmal um 0,5 Mrd. Euro. Den zweitbesten Zuwachs erzielte im letzten Geschäftsjahr wieder der Discountbereich.

Während die Zahl der **Standorte** leicht gesunken ist, wurde die Verkaufsfläche insgesamt um 100.000 qm ausgeweitet. Von den 11.308 Märkten entfallen 5.718 auf den selbstständigen EH, 1.325 auf den Regie EH und 4.265 auf Netto Marken-Discount. Zu den umsatzstärksten und bekanntesten Edeka-Kaufleuten zählen u.a. Preuß, Scheck, Hieber, Wucherpfenning, Zurheide und Paschmann.

Edeka will sich verstärkt im Drogeriebereich ausbreiten. Mit dem Hamburger Spezialisten Budnikowsky ist man eine längerfristige Partnerschaft eingegangen. Jetzt werden die ersten Drogeriemärkte unter dem Namen **Budni** eröffnet.

Mit einem **Investitionsvolumen** von 2 Mrd. Euro will sich die Edeka-Gruppe weiter an der Spitze behaupten und ihre Marktführerschaft festigen.

Personelles: Seit Mitte letzten Jahres gibt es Machtkämpfe in der umsatzstärksten Region Minden-Hannover. Überraschend wurde der langjährige AR-Vorsitzende Jürgen Cramer abgewählt. Cramer war gleichzeitig viele Jahre zudem Stellvertreter des Chef-Kontrolleurs Kohler. In der Region sind auch nach der Wahl des neuen AR-Vorsitzenden Ladage die „Grabenkämpfe zwischen den Kaufleuten“ noch nicht beendet sind (LZ vom 14.6.2019). Mit Spannung war erwartet worden, wer sich auf der Generalversammlung des Edeka-Verbundes Mitte Juni 2019 bei der Wahl des Stellvertreters auf Bundesebene durchsetzen konnte. Gewählt wurde schließlich Karl Stefan Preuß, einer der größten selbstständigen Kaufleute.

Zum **Großhandel** zählen die Bereiche Transport und Logistik, Edeka C+C-großmarkt (Abholung), Edeka Foodservice (Belieferung) und die Regionalgesellschaften.

Die 7 Regionalgesellschaften als Großhändler beliefern die mehr als 7.000 Edeka-Standorte aus 38 deutschlandweit verteilten Logistikzentren. Hinzu kommen 20 Logistikzentren für die Filialen von Netto Marken-Discount.

Da das C+C-Geschäft zunehmend schwieriger geworden ist, versucht auch Edeka stärker im Zustellgeschäft zu punkten. Hier droht man allerdings von den Marktführern Metro, Transgourmet und Chefs Culinar abgehängt zu werden. Um bundesweit mehr Großkunden gewinnen zu können wurde Anfang 2018 das bisher dezentral geführte Zustellgeschäft unter dem Dach des neuen Gemeinschaftsunternehmens Edeka Foodservice gebündelt.

Anfang 2019 wurden 16 Cash&Carry-Märkte der Handelshof Gruppe übernommen.

Tarifpolitik: Edeka ist Mitglied im Arbeitgeberverband. Markus Mosa ist einer der Vizepräsidenten des HDE. Edeka ist tarifgebunden – dies gilt allerdings nicht für den großen, und weiter stark wachsenden selbstständigen EH. Hier werden die Beschäftigten überwiegend nicht nach Tarif entlohnt (siehe dazu ausführlich unseren Beitrag: Der selbstständige Einzelhandel).

Perspektive: Beim Umsatz hat Edeka gegenüber Rewe die Nase vorn - sowohl beim Gruppenumsatz wie auch im Discount-Bereich und beim Umsatz der Selbstständigen. Rewe wird nach der geplanten Übernahme von Lekkerland den Abstand aber verkürzen können. Handelsexperten bemerken kritisch, dass Edeka in Sachen Internationalisierung und E-Commerce Defizite aufweist.

Abkürzungen: AR = Aufsichtsrat; EH = Einzelhandel; GJ = Geschäftsjahr; LZ = Lebensmittelzeitung.

Siehe auch: Der selbstständige Einzelhandel; Rewe-Gruppe; Drogeriemärkte, Top 10.

Dr. Jürgen Glaubitz/Juni 2019